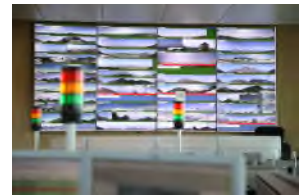


Alarmierung

Info für Lehrpersonen



Arbeitsauftrag	Ein Unfall ist passiert, was nun? Wann und wie wird die Rega alarmiert? Anhand von mehreren Fallbeispielen lernen die SuS, wann das Alarmieren der Rega sinnvoll ist. Zudem werden das Merkblatt „Alarmierung Rettungshelikopter“ und die Rega-App vorgestellt.
Ziel	<ul style="list-style-type: none">• SuS lernen, wann eine Alarmierung der Rega sinnvoll ist und wie man diese durchführt.• Unfallbeispiele auf Folien betrachten, diskutieren, wie man handeln würde• Merkblätter studieren
Material	<ul style="list-style-type: none">• Präsentation mit Fallbeispielen• Merkblätter
Sozialform	Plenum / EA
Zeit	45'

Zusätzliche Informationen:

- Die Rega-App downloaden und Infos auf [rega.ch/app](https://www.rega.ch/app) studieren, falls die LP ein App-fähiges Mobiltelefon hat. **ACHTUNG!** Wenn, dann nur einen Testalarm auslösen, «Spassalarmierungen» halten die Einsatzleiterinnen und -leiter unnötig von der Arbeit ab!
- Das „Merkblatt Nottfälle Ausland“ kann als Zusatzmaterial benutzt werden. Arbeitsaufträge dazu gibt es in der Oberstufenlektion.

Alarmierung

Arbeitsunterlagen



Schaut euch gemeinsam die Präsentation „Alarmierung“ an. Diskutiert bei jedem Fall, wie ihr vorgehen und wo ihr die Rega alarmieren würdet.

Die Aufgabe kann auch digital gelöst werden.
Klicke auf das Bild unten, um die Aufgabe aufzurufen:

Aufgabe

Entscheide bei jeder Situation, ob hier die Rega alarmiert werden muss oder nicht.
Ziehe die Situationen dann auf die richtige Seite.

OK

Hier braucht es nicht.

ein Fall für die 1414 wählen!

Direktlink: <https://learningapps.org/35122308>



Alarmierung

Arbeitsunterlagen



Unten findest du zusammengefasst, wann die Rega alarmiert werden soll. Lies die Informationen genau durch.

Auf der kommenden Seite findest du Bilder von Rega-Einsätzen. Was könnte passiert sein?
Weshalb wurde die Rega aufgeboden?

Der direkte Alarm über 1414 oder die Rega-App empfiehlt sich immer dann, wenn sofortige Hilfe durch einen Rettungshelikopter benötigt wird. Zum Beispiel in folgenden Fällen:

- **unwegsames Gelände**
 - lange Anfahrt für den Rettungsdienst
 - Zufahrt/Abtransport schwierig oder unmöglich
- **schneller und schonender Transport in ein Zentrumsspital notwendig**
 - Verdacht auf Rückenverletzungen
 - Verdacht auf Schlaganfall
 - schwere Verbrennungen
 - Verdacht auf Herzinfarkt
 - Amputationen
- **ärztliche Hilfe ist vor Ort nötig**
 - Sturz aus grosser Höhe
 - schwer verletzte oder schwer erkrankte Kinder
 - mehrere Verletzte
 - eingeklemmte Patienten
 - ausgeprägte Atemstörung
- **Lawinenunfall**



Alarmierung

Arbeitsunterlagen



Was könnte passiert sein?
Weshalb ist die Rega aufgeboden worden?



Alarmierung

Arbeitsunterlagen



Ein Unfall ist passiert. Du entscheidest dich, die Rega zu alarmieren.
Überlege dir, über welche wichtigen Fragen du unbedingt Auskunft geben musst.
Schreibe sie auf und vergleiche mit den Lösungen.





Lies die Information der Rega-App durch und beantworte die Fragen dazu.

Die Notfall-App der Rega

Die kostenlose Notfall-App der Rega hat sich bereits in tausenden Rettungseinsätzen bewährt. Bei der Alarmierung via App wird der aktuelle Standort automatisch an die



Rega-Einsatzzentrale übermittelt. Nach einem Alarm via Rega-App erhält die Einsatzleitung auf dem Bildschirm nicht nur den Standort angezeigt, sondern auch wichtige Zusatzinformationen wie z.B. den Akkustand des Smartphones der alarmierenden Person. Nach manueller Bestätigung auf dem Bildschirm wird eine Telefonverbindung mit der Einsatzzentrale aufgebaut und nach Rücksprache mit der Alarmierenden oder dem Alarmierenden leitet

die Rega die Rettung ein. Die direkte Übermittlung der Koordinaten an die Einsatzzentrale spart wertvolle Zeit und erleichtert die Suche nach der Unfallstelle.

Mit Testalarm den Ernstfall proben

Voraussetzung für die Verwendung der Rega-App ist die Standortfreigabe in den Smartphone-Einstellungen. Zudem muss das Smartphone mit einer SIM-Karte ausgestattet sein und eine minimale Verbindung mit einem Mobilfunknetz muss vorhanden sein. Ist die Alarmierung via App nicht möglich, kann man die Rega immer über die Notrufnummer 1414 alarmieren. Weil der Ernstfall geprobt sein will, kann in der Rega-App ein Testalarmsystem ausgelöst werden.

Die wichtigsten Funktionen im Überblick:

Alarmieren

Alarmieren Sie mit einem Fingertipp die Rega. Ihr aktueller Standort wird dabei automatisch an die Rega-Einsatzzentrale übermittelt. So kann bei Notfällen wertvolle Zeit gespart werden. Tipp: Überprüfen Sie mit der Test-Alarmierung, ob die App im Ernstfall einwandfrei funktioniert.

Live-Standort teilen

Während Aktivitäten (z.B. beim Wandern) können Sie Ihren aktuellen Standort mit der Rega oder Ihren Kontakten teilen – für eine möglichst effiziente Rettung im Notfall. So kann im Ernstfall Ihr letzter Standort ermittelt und Hilfe gesendet werden.

Alarmierung

Arbeitsunterlagen



Für Andere alarmieren

Sie können die Rega auch für eine Person alarmieren, welche den Standort mit Ihnen geteilt hat, jedoch selbst keine Alarmierung auslösen kann. Die Einsatzzentrale der Rega hat dann Zugriff auf den Standort der Person in Not.

Fragen zum Text

1. Welches sind die wichtigsten Funktionen der Rega-App?

2. Was kostet die Rega-App?

3. Nenne 3 Vorteile der App.



Anregung, wie die Aufgabe gelöst werden könnte

	<p>Was könnte passiert sein? Weshalb ist die Rega aufgegeben worden?</p> <p>Ein Unfall in den Bergen (Lawinenunglück / Skiunfall) Die Rega ist aufgegeben worden, weil die Zeit eilt und sich der Vorfall in unwegsamem Gelände ereignet hat sowie wahrscheinlich fernab von der Piste (keine Pistenpatrouille).</p>
	<p>Ein Motorradunfall auf einer Berg- / Landstrasse Die Rega ist aufgegeben worden, weil die Anfahrt eines Ambulanzfahrzeuges zu lange dauern könnte. Der oder die Patient:in ist womöglich schwer verletzt, benötigt dringend medizinische Hilfe und muss rasch ins Spital transportiert werden.</p>
	<p>Die Rega ist aufgegeben worden, weil die Zeit eilt und der Luftweg in diesem Fall der schnellste ist und die schonungsvollste Transportart darstellt.</p> <p>zB: Ein Baby (Frühgeburt) muss in der Isolette (Brutkasten) in ein anderes Spital verlegt werden.</p>
	<p>Ein Unfall in den Bergen (Wanderer, Bergsteiger, Biker...) Die Rega ist aufgegeben worden, weil sich der Patient:in in unwegsamem Gelände befindet und medizinische Hilfe braucht.</p>

Alarmierung

Lösungen



Checkliste für die Alarmierung: Alarmnummer 1414 oder Rega-App

- **Wo ist der Unfallort?**
 - Kanton, Ortschaft, Flurname
 - Koordinatenangabe, z.B. GPS-Empfänger, Handy
 - markante Punkte in der Umgebung (Berge, Gebäude, Strassen, Gewässer, etc.)
- **Wer ist wie vor Ort erreichbar?**
 - Name und Rückrufnummer
- **Was ist genau passiert?**
 - Wie hat sich der Unfall ereignet?
 - Was haben Sie gesehen?
- **Wie viele Personen sind betroffen, wie verletzt?**
 - Anzahl Beteiligte
 - Art der Verletzungen
- **Wie ist die Situation vor Ort?**
 - Landung mit Helikopter möglich?
 - Gefahren durch Kabel, Seile, Antennen?
- **Wie ist das Wetter vor Ort?**
 - Sicht? Niederschlag? Wind?

Antworten zu Frage 4

1. **Rega alarmieren / Live-Standort teilen / Für Andere alarmieren.**
2. **Sie ist kostenlos.**
3. **- Hilft, wertvolle Zeit zu sparen**
 - **Wenn ich die Alarmnummer (im Schockzustand) nicht mehr weiss, kann ich die Rega trotzdem kontaktieren.**
 - **Praktische GPS-Funktion, die Standortangaben an Einsatzzentrale überträgt, auch wenn ich in der Aufregung nicht weiss, wo genau ich mich befinde.**